



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Errichtung des Mittelschulstandortes Mitte-West;
Genehmigung des Gesamtraumprogrammes und der Errichtung der Sportanlagen sowie Änderung der Sprengelorganisation;
Programmgenehmigung
(Referenten: Herr Engert, Herr Scheuer, Herr Ring)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	20.05.2020	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	26.05.2020	Vorberatung
Kultur- und Schulausschuss	27.05.2020	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	28.05.2020	Vorberatung
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung

Antrag:

1. Der Neubau der Mittelschule Mitte-West im östlichen Teilgebiet des B-Plans Nr. 196 Friedrichshofen-Dachsberg wird auf insgesamt 30 Klassen ausgelegt. Das Baufeld wird im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens konkretisiert.
2. Das **Gesamtraumprogramm** zur **Errichtung** der Mittelschule Mitte-West von rd. rd. 5.894 m² HNF gemäß Flächenbandbreiten zur Beschulung von 30 Klassen mit gebundener und offener Ganztagschule auf Basis des beiliegenden Raumprogramms wird genehmigt.
3. Der Errichtung von **Sportanlagen** am Mittelschulstandort Mitte-West, einer Ballspielhalle und Freisportflächen (Rasenspielfeld, Allwetterplatz, Laufbahnen und Kugelstoßanlage) samt Betriebsräumen, wird zugestimmt.
4. Der bestehende gemeinsame Schulsprengel der Mittelschulen Auf der Schanz und Friedrichshofen bildet den **Schulsprengel** der neuen Mittelschule Mitte-West.
5. Für den Neubau der Mittelschule Mitte-West wird die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 8,9 Mio. € für Planungskosten genehmigt. Die Finanzmittel werden bei der Haushaltsstelle 213000.940320 im Haushalt 2021 und Investitionsprogramm 2022 ff. bereitgestellt/ eingeplant. Über die bauliche Umsetzung und weitere Finanzierung der Maßnahme ist nach Vorlage der Planungen (Projektgenehmigung) erneut Beschluss zu fassen.

6. Für den Neubau der Ballspielhalle und Freisportanlagen wird die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 1,1 Mio. € für Planungskosten genehmigt. Die Finanzmittel werden bei der Haushaltsstelle 213000.940321 im Haushalt 2021 und Investitionsprogramm 2022 ff. bereitgestellt/ eingeplant. Über die bauliche Umsetzung und weitere Finanzierung der Maßnahme ist nach Vorlage der Planungen (Projektgenehmigung) erneut Beschluss zu fassen.
7. Der Einleitung eines VgV-Verfahrens zur Gewinnung der (Fach-)planer wird mit Genehmigung des Bebauungsplanentwurfs durch den Stadtrat zugestimmt. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 60.000 € werden bei der Haushaltsstelle 213000.940320 im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Beschluss:

Jugendhilfeausschuss vom 20.05.2020

Mit 12:1 Stimmen entsprechend dem Antrag befürwortet

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung vom 26.05.2020

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Kultur- und Schulausschuss vom 27.05.2020

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Finanz- und Personalausschuss vom 28.05.2020

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 18.06.2020

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.